

Meine Allerliebste, dein letzter Brief war der aus London vom 20/10. Willkommen in Holland! Warum bist du immer so? Wer treibt dich? Wenn du 2 Tg länger in Le geblieben wärst, hättest du in Ruhe alles und alle sehen können. Aber jetzt setz dich mal zur Ruhe. Willkommen in Holland!

Mein Sie nicht, Kaiserin? (Neben-Neben)

Du kannst u. sollst mir alles wegen Hanna schreiben, deine Bedingung werde ich erfüllen.

Was kostete im Hotel 25 sh? 2 Li? 2 Li m. Frühstück? Pension? U. d. u. g. Und was heisst: du hättest einen Gasofen u. e., Kessel i. Zi. 2 Wessel?

Morgen früh zieht Victor hinauf. Ich gehe früh 1/29 für 1-1/2 Std zu ihnen (Hapod sheeh), da er ja oben sein muss, wenn die Sachen ankommen, u. inzwischen muss Gas u. ^{Tel.} ~~Elektr.~~ übergeben werden. (Er hat noch Glück, dass er ein paar Tage frei ist, die Gymnas.-Lehrer streiken.) Die grässlich russisch benannte Strasse wollen wir kurz "Smol" nennen, obwohl sie eigentlich Yamin ist. - Ich ziehe frühestens eine Woche später hinauf, Mo. 3. Nov., wenn Victor einigermaßen in Ordnung ist, damit er mir helfen kann. Gut, dass es nicht mehr heiss ist, es ist frisch, sonniges Wetter.

Ich habe vergessen zu beten, während du den Chammel geordnet hast, sondern habe den Pannu gedrückt. (Was heisst das eigentlich?) Muss man ihn die ganze Zeit drücken? Hast du auf dem Boot was eingekauft? Cig.? Gab es wieder so ein gutes Frühstück? Oder war es doch die Tages-Fähre? Schreib mir nur gleich die Anst.-Adresse.

Ich bin mit dem Packen schon beinahe fertig. Fast alle Schränke sind leer. Von ^{W.} ~~W.~~ ^{W.} ~~W.~~ in seinem Zimmer, mit den 1001 Shokes, lasse ich mir für zuletzt, damit ich es mit Menucha und Genuss machen kann. Und was werde ich die letzten Tage machen? Die dann machen? (Woher? Woran erkennt man den Pannu? Man drückt ihn, man dreht ihn, man hält ihn auf dem Beutel, man lutscht ihn. Per Arme!) Alle Leute bewundern mich, dass ich es wage, allein umzugehen. Es ist gar nicht schwer, wenn man es wie ich, auf 3-4 Wochen verteilt. Und ebenso werde ich es mit dem Einräumen machen. Es strängt mich überhaupt nicht an. Bis jetzt sind es 27 Kisten. Noch 1-2 für mich, die übrigen (Glas, Puzellen, Tücher - Sachen etc.) packt Saris.

Die Kinder kommen auf 3-4 Tage zu Sabta Posa. Das muss man der Kuschmir lassen: sie ist immer zu haben.

27. 8. Heute früh zog Victor um. Das grosse Ereignis beginnt! Ich war morgens bei ihnen, konnte aber gleich wieder nach Haus gehen, da Gas u. Tel. pünktlich abgeholt wurden. Die Saris-Leute sind grossartig, die Sache ging in weniger als 2 Stunden.

Heute habe ich die Ull.-vid.-Lampe für 90 £ verkauft. Nicht übel; sie kostete mich vor 2 J. mit Kraft u. Zoll ca. 66 £, u. hat inzwischen sich sicher schon amortisiert.

Ich muss Schluss machen, damit der Brief wegkommt. Eben kam der bedauernde Brief von Frank u. George. Wenig Hoffnung, dass ich Sie noch sehe. Tausende Grüsse, mein Gutes! In Liebe (wie stets)

Dein T.

